

**Auszug aus der Niederschrift
17. Sitzung des Naturschutzbeirates vom 07.12.2023**

5 Asiatische Hornisse -mündlicher Bericht-

Herr Depping hält einen Vortrag zur Verbreitung der Asiatischen Hornisse. Dabei erklärt er zunächst die Biologie der Europäischen Hornisse im Vergleich zur Asiatischen Hornisse.

Herr Bodingbauer (UNB Oberhausen) trägt ergänzend ebenfalls etwas zu dem Thema vor, verweist auf die gesetzliche Meldepflicht für invasive Arten und berichtet kurz über das erste Nest auf dem Oberhausener Stadtgebiet, welches in einem Billardtisch gefunden worden ist.

Auf die Vortragsunterlagen wird verwiesen. Diese sind als Anlage zur Tagesordnung im Allris abrufbar.

Frau Podworni-Michael weist darauf hin, dass nicht nur die Honigbienen gefährdet seien, sondern auch die Wildbienen, diese allerdings in ihrer Population zurückgegangen sind. Die Gefahr gehe jedoch auch von Europäischen Hornissen aus.

Herr Depping entgegnet darauf, dass Honigbienen (bis zu 60.000) in Völkern leben und die Asiatische Hornisse hier viel leichter Nahrung finde, als bei den überwiegend solitär lebenden heimischen Wildbienen.

Herr Bandel merkt an, dass die Bürger nicht über die Gefahr, die für die Bienen von der Asiatischen Hornisse ausgeht, informiert seien. Die Meldepflicht sei ebenfalls nicht allgemein bekannt.

Herr Werntgen-Orman entgegnet, dass für das Frühjahr eine Aufklärungskampagne in der Tagespresse sowie im Oh!-Magazin geplant ist.

Frau Schiemanowski weist im diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Asiatische Hornisse für den Menschen nicht gefährlicher als die europäische Hornisse ist und auch dies vermittelt werden müsse.

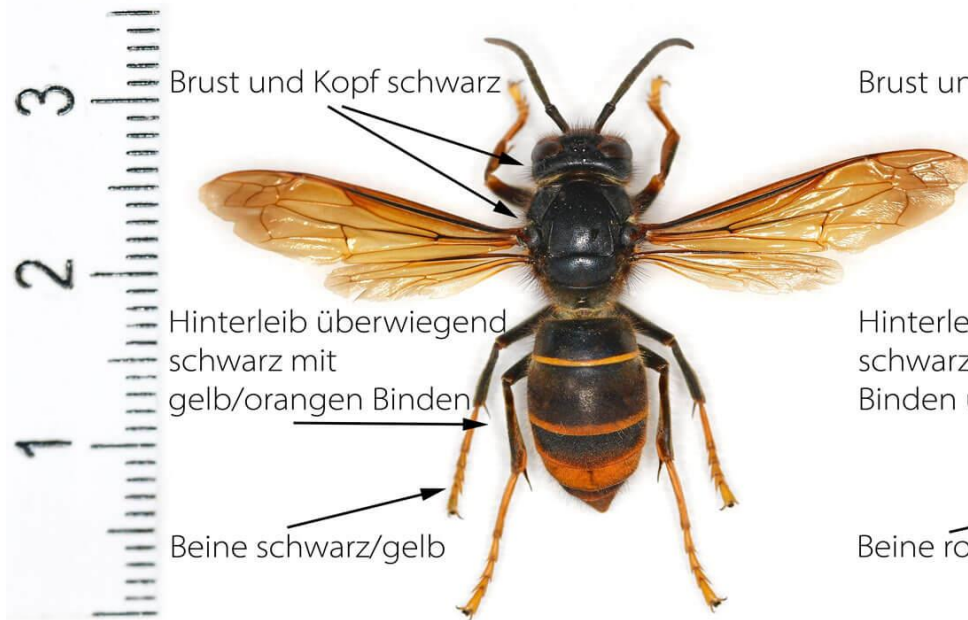
Herr Imlau merkt an, dass aktuell noch geprüft wird, welche Gefahr von der Asiatischen Hornisse für die Bienen ausgeht. Er bittet die Verwaltung daher, die aktuellen Meldungen zu verfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Grumpe, wie die Nester entfernt werden, erwidert Herr Bodingbauer, dass Insektizide in Form von Schaum eingesetzt werden.

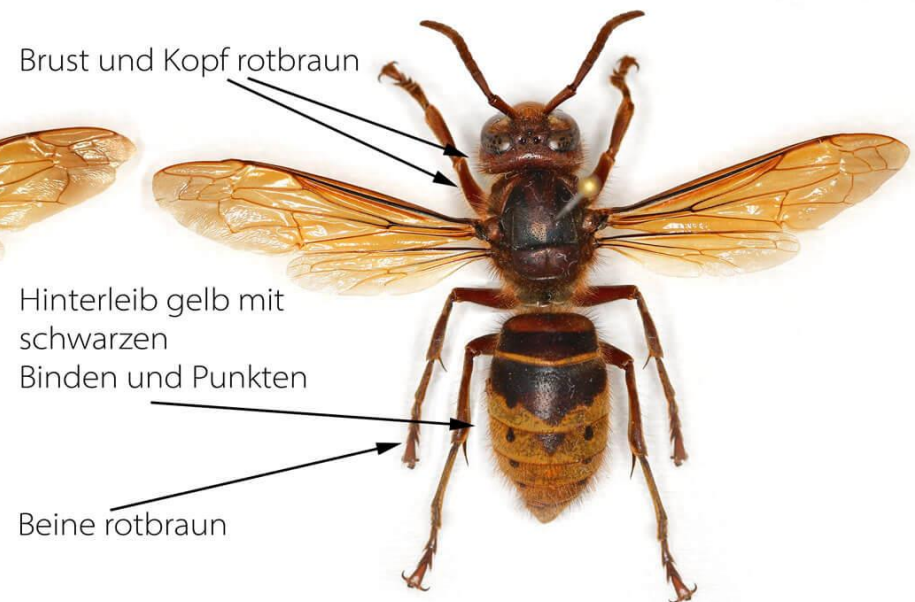
Anlage 1 Vespa_velutina_OB

Anlage 2 Asiatische Hornisse

Asiatische Hornisse *Vespa velutina nigrithorax*



Europäische Hornisse *Vespa crabro*



Reiner Jahn / www.velutina.de - darf gerne geteilt werden!

1. Nest in Oberhausen





1. Nest in Oberhausen



1. Nest in Oberhausen



(Bisherige) Verbreitung in Nordrhein-Westfalen



Neobiota in NRW

Start LANUV Kontakt

Aktuelles Fachinformationen Artenliste Fundpunkte Weitere Angebote

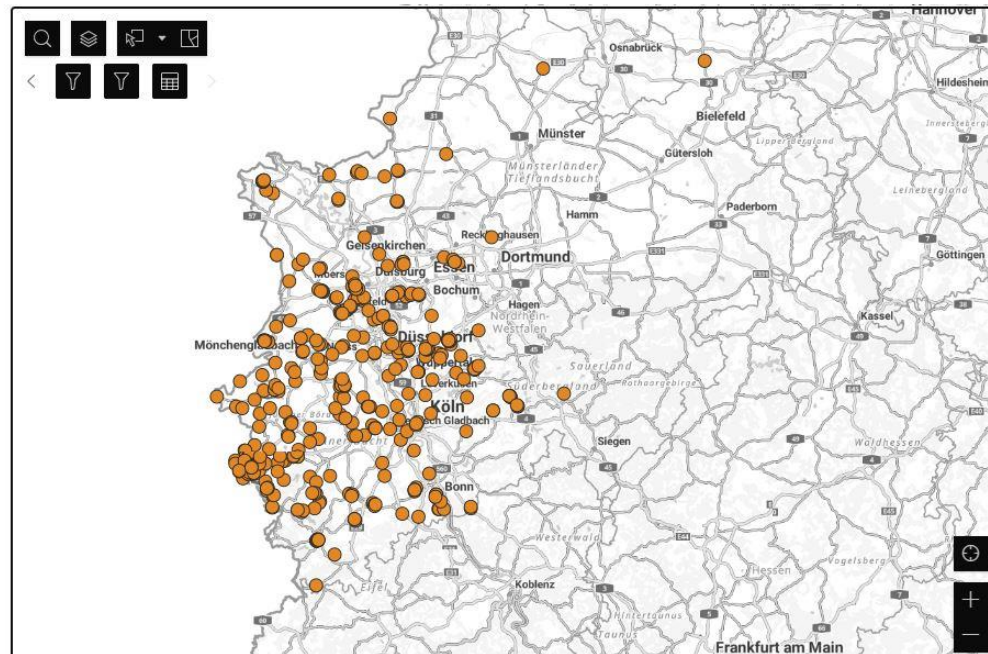
Vollbild

Hinweise

Karte

Erfassungsformular

Sie sind hier: Fundpunkte » Karte





Melden Sie uns Nester und Sichtungen!

→ Entweder direkt der UNB

(naturschutzbehoerde@oberhausen.de)

→ Oder im Neobiota-Portal des Landes NRW

(<https://neobiota.naturschutzinformationen.nrw.de/neobiota/de/start>)

Melden Sie uns Nester und Sichtungen!



Neobiota in NRW

Start

LANUV

Kontakt

[Aktuelles](#)

[Fachinformationen](#)

[Artenliste](#)

[Fundpunkte](#)

[Weitere Angebote](#)

Sie sind hier: [Start](#)

Neobiota in Nordrhein-Westfalen

Unter Neobiota versteht man diejenigen gebietsfremden Arten, die nach der Entdeckung Amerikas irgendwo eingeschleppt oder eingeführt wurden. Die Pflanzen unter ihnen heißen Neophyten, die Tiere Neozoen.

Unter den Neobiota gibt es einige wenige, die heimische Arten von ihrem Platz verdrängen und eine Gefahr für die Vielfalt in ihrem neuen Siedlungsgebiet darstellen oder die auf andere Weise problematisch für den Menschen sind, die sogenannten invasiven Arten. Als Krankheitsüberträger oder durch Massenverbreitung können sie wirtschaftliche Schäden anrichten oder die Gesundheit des Menschen gefährden.

Das Neobiota-Portal informiert über die invasiven und potentiell invasiven Arten Nordrhein-Westfalens, gibt Empfehlungen zur Bekämpfung und sammelt Fundortdaten, um einen aktuellen Überblick über die Verbreitung der Arten zu erhalten.



8 von 10 in Zusammenstellung

Melden Sie uns Nester und Sichtungen!



Neobiota in NRW

Start

LANUV

Kontakt

Aktuelles

Fachinformationen

Artenliste

Fundpunkte

Weitere Angebote

Vollbild

Hinweise

Karte

Erfassungsformular

Sie sind hier: Fundpunkte » Erfassungsformular

Bitte markieren Sie Ihren Fund in der Karte*

Bahnhofstr. 66, 46145 Oberhausen, Rheinlanc

Breitengrad: 51,515350 Längengrad: 6,849507

Powered by Esri

Artgruppe*

Info -->

► Details

Asiatische Hornisse

- *Vespa volutina* in Ostasien heimisch
- erstmals 2004 in Südfrankreich nachgewiesen
- invasive Verbreitung in Europa
- in Deutschland bisher entlang der Rheinschiene und in Hamburg
- eingeschleppt durch Fruchtimporte
- 2023 nachgewiesen in Oberhausen

Asiatische Hornisse

Merkmale

- Körperlänge

Königin ca. 3 cm , Arbeiterin 1,7 – 2,4 cm

- Kopf von oben schwarz,
seitlich gelb bis rotbraun
- Rumpf weitgehend schwarz
- Beine im unteren Teil gelb
- gelber Streifen am Ende des Rumpfes

Asiatische Hornisse



Asiatische Hornisse

Vergleich heimische/asiatische Hornisse



Asiatische Hornisse

- Die heimische Hornisse steht unter hohem Naturschutz
 - Die asiatische Hornisse wird strikt bekämpft
- Meldepflicht bei Sichtung (optimal mit Foto)
bei der „**Unteren Naturschutzbehörde**“
Oberhausen: **Herr Bodingbauer 0208 8253573**
Bienenzucht-Verein **Herr Möhle 0157 54663426**

Asiatische Hornisse

Das Nest:



- Primärnest

meist an geschützter Stelle

- Sekundärnest

immer hoch oben in Baumkronen

Asiatische Hornisse

- **Bekämpfung**
- Fluglochbeobachtung vor Bienenvölkern
- Verfolgung äußerst schwierig
- Aufspüren mittels Sendern